

22. März 2003

24.000 Blutspender aus dem Landesdienst

Sobotka: „Blut spenden ist Zeichen für Nächstenliebe“

Die Blutspendeaktionen in der NÖ Landesregierung finden seit dem Jahr 1963 dreimal jährlich statt. Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka konnte gestern im Rahmen dieser Aktion den 24.000. Blutspender, Mag. Ernest Wimmer, ehren. Sobotka überbrachte ein Geschenk von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll.

Bis Jänner 1997 konnten in der Herrengasse in Wien rund 19.500 Blutspenden entgegengenommen werden. Seither wurden bei 13 Aktionen knapp 5.000 Blutkonserven befüllt. Bei der 51. Blutspendeaktion konnten Mag. Ernest Wimmer als 24.000. Spender, Helene Sappert als 23.999. Spenderin und Dipl.Ing. Ernst Kurz als 24.001. Blutspender geehrt werden.

Von der niederösterreichischen Bevölkerung wurden letztes Jahr für das Österreichische Rote Kreuz 120.494 Blutkonserven von 51.013 Spendern, die durchschnittlich 1,69 Mal im Jahr bzw. von 23.248 Frauen, die im Durchschnitt 1,46 Mal jährlich Blut spenden, gespendet.

Bundesweit gehen knapp 5 Prozent der Bevölkerung Blut spenden. In Niederösterreich werden 145.000 Blutspenden pro Jahr abgenommen. Gefolgt von Oberösterreich mit ca. 71.000 bzw. Wien und Steiermark mit jeweils ca. 62.000 Blutspenden.

„Den Spendern gilt meine Hochachtung und Anerkennung für ihre selbstlose Hilfe für die Mitmenschen. Im Zeitalter der Globalisierung ist Freiwilligkeit und Nächstenhilfe nicht mehr selbstverständlich“, erklärt Landesrat Sobotka.

Nähere Informationen: Christian Rädler, Pressesprecher LR Sobotka, Telefon 02742/9005-12319, christian.raedler@noel.gv.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at